

Paradies

Konjunkturen eines religiösen Topos

Internationale Tagung

Aby-Warburg-Haus
Hamburg

3. bis 5. April 2008

Die biblische Erzählung vom Garten Eden als Ort der Vollkommenheit erweist sich als anthropologische Konstante. Sie gibt Einblicke in die Hybridität abendländischer Geschichte, indem sie religiöse Zusammenhänge und Erbschaften unterschiedlicher Kulturen verschränkt und einen wirkmächtigen Topos evoziert, der seine Relevanz bis in die Gegenwart nicht verliert: Als verlorener Ursprung, ideales Naturverhältnis oder tröstliche Aussicht hat die Imagologie des Paradieses auch in säkularen Gesellschaften ihren Ort. Die Tagung untersucht historische Konjunkturen dieses religiösen ‚Topos‘ in zweifacher Hinsicht: mit Blick auf den imaginierten, idealen oder utopischen Ort einerseits, seinen rhetorischen Figuren und Konfigurationen andererseits.

Kulturgeschichte, Ästhetik und Semantik der Paradiesvorstellungen werden in drei historisch vergleichenden Sektionen behandelt, wobei künstlerische und gesellschaftliche Interferenzen im Zentrum stehen. Derart wird das „Nachleben“ des Religiösen, wie es Aby Warburg für die Antikenrezeption der Renaissance exemplarisch vorgeführt hat, anhand eines kulturellen Leittopos in interdisziplinärer Perspektive untersucht.

Mitwirkende: Prof. Dr. Claudia Benthien, Neuere deutsche Literatur // Prof. Dr. Ulrike Brunotte, Kulturwissenschaft und Religionsgeschichte // Prof. Dr. Thomas Claviez, Amerikanistik // Dr. Katrin Deufert, Performance // Prof. Dr. Marc Föcking, Romanistik // PD Dr. Benigna Gerisch, Psychoanalyse // Manuela Gerlof, M.A., Neuere deutsche Literatur // Prof. Dr. Peter Heine, Islamwissenschaft // Prof. Dr. Anton Kaes, Filmwissenschaft, Dr. Alma-Elisa Kittner, Kunstgeschichte // Julian Kücklich, M.A., Medienwissenschaft // Dr. Kristin Marek, Kunstgeschichte // Thomas Plischke, Performance // Dr. Regina Römhild, Kulturanthropologie // Prof. em. Dr. Helen Schüngel-Straumann, Biblische Theologie // Dr. Simone Rosenkranz Verhelst, Judaistik // Prof. Dr. Elisabeth von Samsonow, Philosophische und historische Anthropologie der Kunst // Prof. Dr. Mireille Schnyder, Germanistische Mediävistik // Dr. Stefanie Wenner, Philosophie.

Programm

Download des Programmfaltblatts (PDF):
www.slm.uni-hamburg.de/ifg2/paradies-faltblatt.pdf

Donnerstag, 3. April 2008

Abstracts der Vorträge unter:
www.slm.uni-hamburg.de/ifg2/paradies-programm.pdf

14.00 Uhr

Begrüßung

Einführung in das Tagungskonzept

Claudia Benthien (Hamburg) und Stefanie Wenner (Berlin):

**Sektion 1:
Gärten Eden.
Zur religiösen Imagologie des Paradieses**

Moderation: Manuela Gerlof (Berlin)

14.15 Uhr
Manuela Gerlof (Berlin):
Einführung in das Sektionsthema

14.30 Uhr
Simone Rosenkranz Verhelst (Luzern):
Zwischen Himmel und Heiligtum: Paradiesvorstellungen in Judentum und Christentum

15.30 Uhr
Peter Heine (Berlin):
Der islamische Garten – Das islamische Paradies

16.30 Uhr
Kaffeepause

Moderation: Claudia Benthien (Hamburg)

17.00 Uhr
Mireille Schnyder (Konstanz):
„daz ander paradÿse“. Exklusive Orte in der Literatur des Mittelalters

18.00 Uhr
Marc Föcking (Hamburg):
Abstieg ins Paradies. Säkularisierungen des Paradieses in der italienischen Frührenaissance

Freitag, 4. April 2008

**Sektion 2:
Geschlecht, Differenz, Erkenntnis.
Anthropologische Konsequenzen des Sündenfalls**

Moderation: Stefanie Wenner (Berlin)

9.30 Uhr
Stefanie Wenner (Berlin):
Einführung in das Sektionsthema

9.45 Uhr
Helen Schüngel-Straumann (Kassel):
Die biblische Paradieserzählung als ‚Gründungsmythos‘ der Geschlechter

10.45 Uhr
Elisabeth von Samsonow (Wien):
De profundis. Geodizee statt Theodizee

11.45 Uhr
Kaffeepause

12.15 Uhr
Ulrike Brunotte (Berlin/Göttingen):
Wüstenparadies. Die amerikanische Wildnis als heiliger Nicht-Ort im frühen Neuengland und bei Edgar A. Poe

13.15 Uhr
Mittagspause

Moderation: Knut Hicketier (Hamburg)

15.00 Uhr
Thomas Claviez (Stavanger):
Vom (White) American Adam zur (Black) American Eve: Identitäten und Utopien in Toni Morrisons Roman „Paradise“

16.00 Uhr
Anton Kaes (Berkeley):
Spuren des Paradieses. Zu Werner Herzogs Film „Fata Morgana“

17.30 Uhr
Empfang

19.00 Uhr
Performance
Deufert + Plischke (Hamburg):
„Directory: europe endless“

Samstag, 5. April 2008

**Sektion 3:
Paradise Lost.
Säkulare Orte der Sehnsucht**

Moderation: Claudia Benthien (Hamburg)

9.30 Uhr
Claudia Benthien (Hamburg):
Einführung in das Sektionsthema

9.45 Uhr

Benigna Gerisch (Hamburg):

„Auch ich war in Arkadien“: Psychoanalytische Hypothesen zur Architektur innerer Räume

10.45 Uhr

Julian Kücklich (Coleraine):

„Second Lives“ und „Endless Forests“ – Paradiesische Topoi in Computerspielen

11.45 Uhr

Kaffeepause

12.15 Uhr

Regina Römhild (Frankfurt a. M.):

Topografien des Glücks: An den Kreuzungen von Migration und Tourismus

13.15 Uhr

kurze Mittagspause

Moderation: Gabriele Klein (Hamburg)

14.00 Uhr

Alma-Elisa Kittner (Braunschweig):

Zwischen Südseeinsel und Disneyland – Sehnsuchtsorte in der modernen Kunst

15.00 Uhr

Kristin Marek (Bochum):

„Eldorado“ – Topologien einer Projektion. Die Documenta-Arbeit von Danica Dakič

16.00 Uhr

Ende der Tagung

Veranstaltungsort:

Aby-Warburg-Haus

Heilwigstraße 116

20249 Hamburg

(Nähe U-Bahn Kellinghusenstraße)

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Claudia Benthien (Hamburg)

Manuela Gerlof, M.A. (Berlin)

Dr. Stefanie Wenner (Berlin)

Kontakt und weitere Informationen:

Frau Argo, Sekretariat Benthien

Universität Hamburg

Institut für Germanistik II

Von-Melle-Park 6

20146 Hamburg

Tel. 040-42838-3361

sekretariat.benthien@uni-hamburg.de

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.
Um Anmeldung wird gebeten.

Download des Programmfaltblatts (PDF):
www.slm.uni-hamburg.de/ifg2/paradies-faltblatt.pdf

Abstracts der Vorträge unter:
www.slm.uni-hamburg.de/ifg2/paradies-programm.pdf